

# 's DORFBLATT

## Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



### Gemeindenachrichten

Jahrgang 5 / Ausgabe 30

#### Termine

- 28. Dez. Bücherei Bücherverkauf
  - 16. Jan. Altpapiersammlung der Musikkapelle Hh
  - 17. Jan. Neujahrsempfang - SV Igling
  - 24. Jan. Erstes Iglinger Winterdorffest
  - 30. Jan. Altpapiersammlung des SVI
  - 10. Feb. Frauenkränzchen Pfarrgemeinderat
  - 11. Feb. Kinderfasching ab 13 Uhr, Jugendfasching ab 18 Uhr
  - 27. Feb. Volleyballturnier - SV Igling
- weitere Termine siehe Seite 24

#### Aus dem Inhalt:

- Seite 4-5 AK Geschichte
- Seite 6-7 SV Igling
- Seite 11 Freizeitverein Holzhausen
- Seite 12-13 Regens Wagner
- Seite 16 Kath. Landjugend
- Seite 19 Ortschronik Holzhausen
- Seite 21 Kindergarten Igling
- Seite 22 Feuerwehr

#### Gemeindeinformationen:

##### Amtssprechzeiten Bgm. Christl Weinmüller:

VG Igling:  
Donnerstag: 17 - 18 Uhr  
Tel. 08248 / 96 97-30

Feuerwehrhaus Holzhausen:  
Donnerstag: 18 - 19 Uhr  
Tel. 08241 / 68 35

##### Anschrift:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Telefon: 08248 / 96 97 0  
Homepage: vg-igling.de

##### Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8 -12 Uhr  
Montag: 14 -16 Uhr  
Donnerstag: 14 -18 Uhr

### Pflanzaktion erfolgreich ausgeführt

Ein großer Teil der Landschaftspflegeflächen sind bepflanzt. Die Aktion wurde vom Gemeinderat Zencominierski bestens vorbereitet und organisiert. So waren innerhalb von zwei Tagen alle gelieferten Pflanzen im Boden. Ich danke allen, die sich an der gelungenen Aktion beteiligt haben. Bei einer so großen Beteiligung wie jetzt im November wird die nächste Pflanzaktion im Frühjahr sicherlich auch ein Erfolg werden.



*Die Helfer bei der Lagebesprechung / Foto privat*

### Verlegen der Erdgasleitungen



*Verlegearbeiten an der Heimsuchungskapelle / Foto privat*

lassen. Denn diese Technik ist für jede Gemeinde, die sich weiterentwickeln will, überlebenswichtig. Bisher gab es bei den Arbeiten keine großen Probleme. Mal sehen wie weit die Arbeiten bis Ende des Jahres fortgeschritten sind. Bis dahin sollte der größte Teil der Arbeiten abgeschlossen sein. Doch dies wird sicher vom Wetter abhängig sein.

Erdgas Schwaben hat mit dem Verlegen der Erdgasleitungen begonnen und die Arbeiten gehen zügig voran. Im Zuge dieser Baumaßnahme hat sich der Gemeinderat entschlossen, von der Bajuwaren- bis in die Schulstr./ Ecke Östlefeldweg Leerrohre für einen späteren Breitbandausbau verlegen zu

Email-Adresse für Ihre Beiträge: [Dorfblatt\\_IglingHolzhausen@yahoo.de](mailto:Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de)

## Senioren- beauftragter

Der demographische Wandel ist in aller Munde und der Landkreis hat ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellen lassen. Wenn meine Generation ins Seniorenalter kommt, werden wesentlich mehr ältere Mitbürger in unserer Gemeinde wohnen als heute. Nun sind wir als Gemeinde gefordert, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir uns auf diese Entwicklung einstellen und vorbereiten können. Das Landratsamt Landsberg hat die Gemeinde aufgefordert, einen Seniorenbeauftragten zu benennen. Ich danke meinem Vorgänger Herbert Szubert, daß er bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Es freut mich, daß er sich auch in Zukunft für die Belange der Senioren in unserer Gemeinde engagieren wird.

*Der Urgrund des Schönen  
besteht in einem gewissen  
Zusammenklang der  
Gegensätze.*

*Thomas von Aquin*

## Jugendräume

Die Jugendräume im Weißen Lamm sind momentan noch geschlossen. Das Landratsamt hat vorläufig die Nutzung untersagt. Im Moment bemühen wir uns die brandschutztechnischen Fragen zu klären. Ich bitte die Jugendlichen um Verständnis und sobald die Jugendräume wieder benutzbar sind, werdet Ihr von uns informiert werden.



**Es ist mal wieder so weit  
– der Winter ist da!**

Liebe Iglinger und Holzhauser Bürger,  
bitte räumen Sie  
rechtzeitig die Gehsteige.  
Letzten Winter hatten wir  
gefährlich vereiste Abschnitte.  
Unsere älteren Mitbürger und  
Mütter mit Kinderwägen danken es Ihnen!

## Dorfgemeinschaftshaus

In der Dezember-Sitzung wurde dem Gemeinderat vom Architekturbüro Spring und Weiland weitere Planungsvarianten vorgestellt. Bei diesen Entwürfen ist der Saal in einem eigenem Gebäude untergebracht. Im danebenliegenden Gebäude auf der Nordseite sind im Erdgeschoß die Gaststube mit Kühlraum, Technik, WCs, Foyer und Gardarobe vorgesehen.



**Die Zweite Planungsvariante im Umfeld dargestellt  
Plan Spring und Weiland**

Im 1. Stock sind 10 Schießstände mit Nebenräumen untergebracht und unter dem Dach sind noch mal 161 qm<sup>2</sup> für Jugend, Technik und andere Gemeinde- oder Vereinszweck vorgesehen. Bei dieser Lösung ist die Küche zentral zwischen den beiden Häusern geplant, so daß auf beiden Seiten die Bedienung möglich ist.

In Kürze wird der Gemeinderat eine Entscheidung treffen und ich hoffe, dass wir mit dem Ergebnis auch die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger bekommen.

Das Haus soll ein gemeinsamer und beliebter Treffpunkt für alle Iglinger werden und wenn wir das erreichen, dann war es die richtige Entscheidung.

**Ich danke allen in unserer Gemeinde, die mich in  
diesem Jahr unterstützt haben und hoffe auch im Jahr  
2010 auf eine gute Zusammenarbeit.**

**Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich  
frohe Weihnachten und für 2010 alles Gute, viel Erfolg  
und gesund bleiben.**

**Ihre Bürgermeisterin Christl Weinmüller**

## Bergkapelle ist fertig

Die Bergkapelle ist fertig und der Termin für die Einweihung am 6. Juni 2010 steht bereits fest. Ich danke Otto Brugmoser und all seinen Helfern, dass wir diese Kapelle am Geiselsberg für uns und unsere Nachkommen erhalten können.

## Pflanzaktion der TG Flurneuordnung Oberigling 2009



1. Teil der Pflanzaktion in Igling / Foto: Bolko Zencominierski

Die Teilnehmergeinschaft der Flurneuordnung Oberigling führte am 14. und 15. November 2009 den ersten Teil einer Pflanzaktion durch.

Auf den durch die Flurbereinigung anfallenden Restgrundstücken zwischen Sommerkeller und Schlosswald und zwischen Igling und Großkitzighofen entstanden Biotopflächen welche mit standortüblichen und gebietsheimischen Gehölzen bepflanzt wurden. Zwanzig freiwillige Helfer – jung und alt, Iglinger und Holzhauser – haben in nur 2 Tagen 1600 Pflanz-

zen gesetzt und 160m<sup>3</sup> Rindenmulch zum Schutz gegen Austrocknung und Unkraut auf den Pflanzen verteilt. Zur Vermeidung von Wildverbiss wurden die Pflanzungen noch mit insgesamt etwa zwei Kilometer Zaun eingefriedet. So eine Leistung ist nur in einer intakten dörflichen Gemeinschaft möglich. Generationen nach uns werden sich noch an dieser Bereicherung unserer Kulturlandschaft erfreuen können. Der zweite Teil der Pflanzaktion findet im Frühjahr 2010 statt.

Bolko Zencominierski

## Neue Leitung beim Pflegedienst Kerner in Untermeitingen



v.l.: Annette Kostak, Grit Hunscheid und Maria Schorer / Foto: privat

Nach dem Ausscheiden von Silke Fischer und Petra Kröger-Buff Ende September hat nun seit 1.10.2009 Grit Hunscheid die Pflegedienstleitung übernommen. Sie ist für das Kauferinger und Untermeitingen Büro gleichermaßen zuständig und bei allen Fragen und Wünschen Ihre Ansprechpartnerin. Desweiteren dürfen wir Annette Kostak und Maria Scho-

rer zu ihrem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Wundexpertin im vergangenen Sommer beglückwünschen. Ab Frühjahr 2010 bietet der Pflegedienst Kerner auch wieder einen neuen Pflegekurs an. Der genaue Termin hierfür wird rechtzeitig bekanntgegeben.

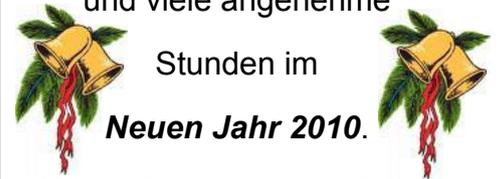
### Hausanschrift:

Anita Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG  
Fuggerstr. 2b, 86836 Untermeitingen,  
Tel: (08232) 9669-0  
Fax: (08232) 9669-50  
info@pflagedienst-kerner.de

Sabine Recknagel



Die Redaktion des Dorfblatts  
wünscht allen Lesern ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und viele angenehme



Stunden im

**Neuen Jahr 2010.**

Wir bedanken uns auch bei  
allen fleißigen Berichteschreibern und Inserenten.



## 100-jähriger Kalender

### Bauernregeln für Januar

Wenn der Januar viel Regen bringt, werden die Gottesäcker gedüngt. / Wie das Wetter an Markarius (2.1.) war, so wird es im September, trüb und klar. / Wenn zu Antoni (17.1) die Luft ist klar, so gibt's ein trocknes Jahr. / Wächst das Gras im Januar, ist's im Sommer in Gefahr.

### 100-jähriger Kalender

1.-3. kalt / 4. Tauwetter / 5.-18. kalt, oft Glatteis / 19. Schnee / 20.-31. Wechsel zwischen Regen und Schnee.

### Bauernregeln für Februar

Februar mit Schnee und Regen deutet an den Gottessegen / Wenn's zu Lichtmess (2.2.) stürmt und tobt, der Bauer sich das Wetter lobt / Taut es vor Mattheis (24.2.), geht kein Fuchs mehr übers Eis. / Roman (28.2.) hell und klar bedeutet ein gutes Jahr.

### 100-jähriger Kalender

1.-8. trübe und regnerisch / 9.-11. schön und mild / 12.-14 Schneefall / 15.-26. Kälte / 27-28. Regen

aus dem praktischen Gartenkalender  
Gerhard Schurr

## Glockenjubiläum der Pfarrei Unterigling

Die Pfarrei St. Johannes der Täufer kann am 29. Januar 2010 das 60. Weihejubiläum ihrer Kirchenglocken feiern. Nachdem drei Glocken am 27. April 1942 für Kriegszwecke abgeliefert werden mussten, gab die Kirchenverwaltung mit der Gemeinde Unterigling im Jahre 1949 vier neue Glocken in Auftrag, die am 29. Januar 1950 von Pfarrer Dominikus Pyka im Zinkhof feierlich geweiht wurden. Vor der Weihe hielt Heinrich Rid, Kolbauer, diese Festrede:

### Hochverehrte Geistlichkeit, verehrte Festgäste,

als unser Heiliger Vater Papst Pius der XII am Heiligen Abend des vorigen Jahres durch drei Hammerschläge das Heilige Jahr eröffnete, da haben die Glocken in allen Kirchen der katholischen Welt dieses große Ereignis verkündet. Leider war es uns nicht möglich, mit weithin schallenden Glockentönen dieses festliche Ereignis mitfeiern zu können. Der Krieg, der furchtbare Lücken geschlagen hat in unsere männliche Jugend, der zerrissen hat die Familien, der ganze Völker vertrieben hat, hat auch unser Dorf eines köstlichen Kleinods beraubt; unserer Glocken. Mit bitterer Wehmut sahen wir einst unsere Lieben ausziehen in den Krieg. Bald darauf wurden auch unsere Glocken dazu bestimmt, den gleichen Weg

zu gehen und dem Krieg zu dienen. Leider hat keine von ihnen den Weg zurück in die Heimat wieder gefunden. Doch wir wollen in der heutigen Feierstunde nicht Halt machen vor all dem furchtbaren Geschehen der Vergangenheit. Die Familien haben sich wieder im Vertrauen auf den Herrgott getröstet, die Vertriebenen haben wieder eine neue Heimat gefunden. Der Opfersinn unserer Gemeindeangehörigen und unseres Hochverehrten Patronats Herrn, Graf Ludwig von Maldeghem, haben es ermöglicht, dass ein neues prächtiges Geläute wieder beschafft werden konnte.

Heute stehen die neu gegossenen Glocken in ihrem prächtigen Kleide vor uns. Sie sind hergestellt worden in der Glockengießerei Erding und es sind keine Bronzeglocken mehr, sondern Euphonglocken, das heißt auf Deutsch „Wohlklang“. Sie sollen neben ihrem schönen Klang noch den großen Vorteil haben, dass sie nicht mehr umgegossen und deshalb für Kriegszwecke auch nicht mehr verwendet werden können. Die erste und größte Glocke ist gestiftet von den Gemeindeangehörigen und vielen Wohltätern. Sie ist der Mutter Gottes gewidmet und hält in sich die Worte geschrieben „**Maria Königin des Friedens, schütze und segne uns**“. Die zweite Glocke ist von der Gemeinde Unterigling gestiftet. Auf

ihr stehen die Worte geschrieben „**Gewidmet von der Gemeinde Unterigling zum Dank für glückliche Errettung aus großer Gefahr im Bombenhagel**“. Die dritte Glocke ist von unserem Patronats Herrn, **Graf von Maldeghem**, gestiftet. Sie trägt den Namen und das Wappen des Stifters. Die vierte Glocke ist



**Aufzug der neuen Kirchenglocken Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Unterigling / Foto: privat**

von Herrn Franz Sales Zink gestiftet. Sie ist dem heiligen Josef gewidmet und trägt den Namen des Stifters und die Inschrift „**Heiliger Josef, Patron der Sterbenden, bitte für uns**“.

Ich möchte nun heute an diesem denkwürdigen Tag, all den vielen Spendern, Stiftern und Wohltätern den herzlichen Dank aussprechen. Die Hochwürdigkeit Geistlichkeit bitte ich nun, die kirchliche Weihe vorzunehmen.

Josefine Lang

### Lehrerin Maria Kleber hatte dazu folgende Gedichte verfasst:

#### **Marienglocke** (vorgetragen von Maria Brugmoser)

O Maria Himmelskönigin,  
dir weihen wir die Glocke mit frommen Sinn,  
dich ehren wir jetzt und immerdar  
mit deiner himmlischen Engelschar.  
Nimm unsere Seel in deine Hut  
Und bewahr uns vor der Hölle Glut.  
Die Glocke nun tönet dir zum Lob (Lohn)  
und klinget und schwinget, „des“ ist ihr Ton.

#### **Johannesglocke** (vorgetragen von Susanne Högenauer)

Heiliger Johannes, du Täufer des Herrn,  
du hast uns verkündet den leuchtenden Stern,  
du sagtest dem Volke, der Erlöser ist da.  
Tuet Buße ihr Leute und freut euch mit mir,  
und öffnet die Herzen, denn Christus ist hier.  
Bekennet eure Sünden und glaubt an Gott,  
dann kommt der Friede und schwindet die Not.  
Heiliger Johannes, unser Kirchenpatron,  
dir weihen wir diese Glocke, „f“ ist ihr Ton.

#### **Sebastiansglocke** (vorgetragen von Walli Morgenländer)

In „as“ ruf ich St. Sebastian, Bekenner, zu beschwören,  
des Kaisers Gunst vermocht nicht, den Held zu betören.  
Als Christ bot er die Brust dem Pfeil,  
wollt für die Wahrheit sterben,  
doch er genoß nun noch einmal, mit Blut den Sand zu färben.  
O Heiliger Sebastian, vier Pfeile schwirren Lügen,  
im Pesthauch liegt auch unsre Zeit,  
hilf uns im Glauben siegen.

#### **Josefsglocke** (vorgetragen von Theresia Schwarz)

Laß im Tone „b“ erklingen unseres Heiligen Josefs Treue,  
war ein Mann mit starkem Herzen,  
darum war ihm anempfohlen, jene engelgleiche Magd,  
die demutsvoll ihr Ja gesagt.  
Gottes Kind trug er in Armen, an der Krippe, auf der Flucht,  
Heiliger Josef hilf dem Armen, der die letzte Heimat sucht.

Die Tonfolge des Geläutes entspricht dem Anfang des Liedes „**Ave Maria**“

## Präsentation Dorfchronik



**Die Autoren und Schöpfer der Orts-Chroniken Igling und Holzhausen, Präsentation vom 7. Nov. 2009 in Igling / Foto: A. Wetzl**

Der Bayerische Hiasl war ein Volksheld. Die Erinnerung an ihn ist bis heute lebendig geblieben. Dass der aus Kissing bei Friedberg stammende Wilderer mit dem bürgerlichen Namen Mathias Klostermayr auch häufig in Igling war, ist wohl den wenigsten bekannt. Der Unteriglinger Josef Ortlieb war ein Mitglied der Bande des Bayerischen Hiasl. Um das Jahr 1770 machte Mathias Klostermayr daher häufiger in der Rollmühle Station und suchte dort Unterschlupf. Ein Geweih, das er gewildert haben soll, befindet sich noch heute in der Rollmühle. Im Januar 1771 wurde Mathias Klostermayr gefasst und im September des gleichen Jahres hingerichtet.

Das ist nur eine von vielen interessanten Geschichten, die sich in der Ortschronik von Ober- und Unterigling sowie Holzhausen finden. Seit Anfang November gibt es die beiden Bände zu kaufen. Sie bieten Wissenswertes unter anderem über die Geschichte der beiden Orte, das politische Leben, die Kirchengeschichte, das Vereinsleben, die Mundart und die Häusergeschichte. Bei einer Präsentation in der Iglinger Schulturnhalle und einen Tag später im Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen wurden beide Bände der Bevölkerung vorgestellt. Dabei war das Interesse der Iglinger und Holzhauser riesig. Sie erfuhren viel über die Entstehung der Chronik. Bereits 1996 wurde die Idee geboren, acht Jahre später der Plan konkret. Seither haben die Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte unzählige Stunden ihrer Freizeit geopfert. Josefina Lang (Igling), Franz Xaver Schorer (Holzhausen) und der in Igling lebende Historiker Werner Fees-Buchecker waren die Motoren des Projekts. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Claus Hager vom Amt für Ländliche Entwicklung und vielen Helfern und Autoren. Das Engagement der an den Büchern Beteiligten lobte auch Bürgermeisterin Christl Weinmüller. „Die beiden Chroniken sind eine Riesenleistung für unser Dorf“, sagte sie bei der Präsentation in Igling.

Die beiden Ortschroniken sind in einer Auflage von 1100 für Igling und 500 für Holzhausen erschienen. Noch gibt es ausreichend Exemplare. Allerdings häufen sich die Anfragen aus den umliegenden Gemeinden, wie Josefina Lang vom Arbeitskreis Geschichte sagt. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, oder einfach nur mehr über seine Heimat erfahren will, der kann die Chroniken im Gebäude der

Ortschronik Oberigling und Unterigling



Gemeinde Igling

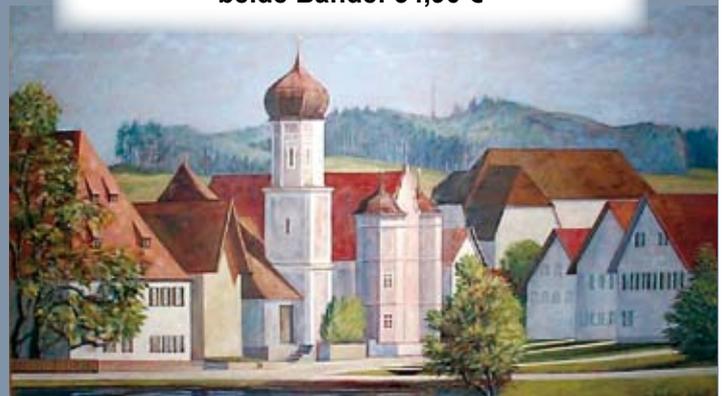
### Ortschronik Oberigling und Unterigling

**Verkaufsstellen der Ortschroniken Igling (Band I) und Holzhausen (Band II)**

- Verwaltungsgemeinschaft Igling
- Raiffeisenbanken Igling und Holzhausen
- Sparkasse Igling
- Josefina Lang, Oberigling

**Band I Igling: 34,90 €**  
**Band II Holzhausen: 29,90 €**  
**beide Bände: 54,90 €**

Ortschronik Holzhausen



Gemeinde Igling

### Ortschronik Holzhausen

Verwaltungsgemeinschaft, den Filialen der Raiffeisenbank in Igling und Holzhausen, in der Sparkasse in Igling sowie bei Josefina Lang in der Oberiglinger Straße 17 in Igling kaufen. Die Ortschronik Oberigling und Unterigling kostet 34,90 Euro, die Ortschronik Holzhausen 29,90 Euro. Wer beide Bände erwirbt, bezahlt nur 54,90 Euro.

Thomas Wunder

## Die Welt zu Gast beim SV Igling



**Gruppe 1 Jolly Jumpers - in Aktion mit ihren Ball-Trommeln**

Ganz im Zeichen „internationaler Zusammenkunft“ stand der diesjährige bunte Nachmittag der Turnkinder am 22. Nov. Nicht nur die gelungene Dekoration mit Schlangen, Flugzeugen, diversen Flaggen und Fahnen sowie asiatischen Accessoires, auch die Begrüßung mit der Willkommensstrophe des Liedes „**Wir sind Kinder einer Erde**“ stimmten die zahlreichen Mamis und Papis, Omis und Opis, Tanten und Onkels und alle anderen der zahlreichen Gäste auf das Motto des Spiele-Nachmittags ein. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Abteilungsleiterin Monika Riederer sowie den ersten Vorstand Magnus Höfler ließ es sich Bürgermeisterin Christl Weinmüller nicht nehmen, ein paar Gruß- und Dankesworte an die Verantwortlichen sowie alle Gäste und natürlich vor allem an unsere Kinder zu richten.

Nun war es an den Kindern, die verschiedenen Erdteile vorzustellen. Die erste Gruppe der „Jolly Jumpers“ (ca. 7 - 10 Jahre) entführten die Gäste mit Ihren Trommeln in **afrikanische Gefilde**. Anschließend watschelten die Kleinsten „Pinguine“ (ca. 1 ½ - 3 Jahre) als **Pinguine** durch die Turnhalle und führten die Anwesenden damit (sicher nicht auf's Glatteis sondern) in die **Welt der Antarktis**. Die „Small Hoppers“ (ca. 3 - 4 Jahre) gaben einen **asiatischen Fächertanz** zum Besten und die „Kids Time“ (ca. 5 - 6 Jahre) verzauberten das Publikum mit ihrer akrobatischen Einlage zwischen Lianen und Schlangen und vertraten damit die Gäste aus dem **Regenwald**. Den Abschluss bildete die zweite Gruppe der „Jolly Jumpers“ mit Ihrer fetzigen Inliner-Einlage und spiegelten damit **afrikanische Voodoo – Zauberkünste** wider.

Den Abschluss bildeten nochmals die „Purzelzwerg“, die mit der Abschlussstrophe des Liedes „Wir sind Kinder einer Erde“ die Gäste verabschiedeten.

Bei all diesen sportlichen und teilweise sogar akrobatischen Einlagen und Vorfürhungen können der Sportverein und vor allem die Kinder mit Fug und Recht behaupten, dem -leider vorhan-



**die Small Hoppers als asiatische Fächertänzer**

denen- allgemeinen Trend, wonach die Beweglichkeit unserer Kinder immer mehr abnimmt (so von Vorstand Magnus Höfler aus der „Bayernsport“-Ausgabe vom Oktober 2009 zitiert) massiv entgegen zu wirken. Da dies ohne tatkräftige Unterstützung der vielen Übungsleiterinnen nicht möglich wäre dürfen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Übungsleiterinnen sagen, die auch im letzten Jahr wieder Stunde um Stunde ganz im Sinne unserer Kinder investiert haben.

Nach den Vorfürhungen gab es traditionell Kaffee, Kuchen sowie kalte Getränke, so dass die Erwachsenen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen konnten - äh, wie war das gleich mit dem Bewegungstrend lt. Bayernsport!?

Bericht u. Fotos: Peter Loßkarn



**Gruppe 2 Jolly Jumpers - als afrikanische Voodoo Zauberer**



**Kids Time im Dschungel bei Schlangen und Lianen**

## Achtung – Feieralarm - Jugendfasching am „Lumpigen Donnerstag“ auch 2010



**Super tolle Stimmung beim letzten Jugendfasching in der Iglinger Schulturnhalle - und so soll es auch 2010 wieder sein / Foto: privat**

Bereits zum dritten Mal wiederholt sich das Angebot der Iglinger Mütter, die in enger Kooperation mit dem SV Igling einen Jugendfaschingsball veranstalten.

Die Fete ist speziell für **Jugendliche von 13 bis 16 Jahren** gedacht.

Und „ihr Kids“ solltet euer Alter natürlich auch nachweisen können, da es für die Organisation sonst schwierig wird euch einzulassen.

Von **18.00 bis 22.00 Uhr** haben die Jugendlichen am **11.02.2010** in der **Sporthalle Igling** dann die Möglichkeit, nach Lust und Laune abzutanzen und Fasching zu feiern.

Es wird ein professioneller DJ mit Licht- und Tonanlage vor Ort sein.

Natürlich hält die Veranstaltungsscrew auch wieder ein paar tolle Überraschungen für alle bereit ...! Auch für die Verpflegung wird gesorgt, denn feiern macht bekanntlich sowohl hungrig als auch durstig.

Also macht euch am besten gleich nach dem Weihnachtsfest mal ein paar Gedanken über euer **Kostüm** (Masken erwünscht aber nicht Pflicht). Und wer noch eine tolle Idee für eine Einlage hat, die er machen möchte, sollte sich bei Jutta Engl (Tel. 969096) oder Gabi Nowak (Tel. 573) melden.

Wir freuen uns auf euch  
Jutta Engl

### Kinderfasching des SV Igling

Traditionsgemäß veranstaltet der SV Igling, Abt. Turnen am **Lumpigen Donnerstag** seinen Kinderfaschingsball.

Für Spaß und gute Laune sorgen ein buntes Programm mit etlichen Spielen und Aktionen und natürlich mit viel Musik. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Termin: **11. Feb. 2010**  
Einlaß: ab 13:00 Uhr  
Beginn: **13:30 Uhr**  
Ende: 16:30 Uhr  
Eintritt: **2,00 Euro**

SVI, Abt. Turnen

**Der Sportverein  
Igling wünscht  
seinen Mitgliedern  
und auch allen  
anderen Bürgern  
aus Igling und  
Holzhausen frohe  
Weihnachten und  
ein gutes neues  
Jahr 2010.**

### Der SV-Igling informiert:

Neues Jahr, neue Vorsätze!  
Natürlich nur die Besten!

Die könnt Ihr bei uns umsetzen, denn: Wir bieten Euch wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am

### Grundkurs der funktionellen Rückengymnastik

Kursbeginn: Mittwoch, **13.01.2010**  
von **19.15 Uhr – 20.15 Uhr**  
Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35.-  
/Nichtmitglieder 40,- Euro  
Ort: **Turnhalle Igling**

Die Krankenkassen erstatten die Kosten je nachdem zwischen 80–100%, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt.

Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an, um auch dabei zu sein.

Information und **Anmeldung** sind möglich bei:

Elisabeth Rid: Tel.: 08248 / 1576  
Gudrun Glatz: Tel.: 08248 / 901 941

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit an

### Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik

teilzunehmen

Kursbeginn: Mittwoch, **13.01.2010**  
1. Kurs von **18.15 Uhr bis 19.15 Uhr**  
2. Kurs von **20.15 Uhr bis 21.15 Uhr**

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35.-  
/Nichtmitglieder 40.- Euro  
Ort: **Turnhalle Igling**

Die Krankenkassen erstatten ebenfalls die Kosten je nachdem zwischen 80–100%, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt.

Information und Anmeldung bei:  
Monika Riederer Tel.: 08248 - 465

Elisabeth Rid

## Ist Honig gleich Zucker?

Der Honig gehört zu den wenigen Lebensmitteln, die seit Urzeiten nahezu unverändert zur menschlichen Ernährung genutzt werden. Die Bienen stellen ihn so perfekt her, dass man auch im Zeitalter des „Food-Designs“ noch nicht versucht hat, ihn zu verbessern. Und er ist nicht nur naturbelassen, sondern auch weitestgehend unbelastet. Selbst Honig aus industriellen Ballungszentren weist so geringe Schadstoffrückstände wie kaum ein anderes Nahrungsmittel auf. Das erklärt sich einmal daraus, dass während der Blütezeit keine chemischen Stoffe versprüht werden dürfen und die Blütenblätter die Nektarien so gut wie möglich vor den Schadstoffen schützen. Hinzu kommt, dass die sehr empfindlichen Bienen, die sich schon während des Sammelns vom Honig ernähren, stärker giftbelasteten Honig überhaupt nicht zum Stock bringen können, weil sie auf dem Rückweg sterben. Über einen halben Zentner Zucker verbrauchen die Bundesbürger pro Kopf und Jahr in verschiedenen Zubereitungen aber nur ca. **1,5 kg Honig**.

Qualitativ kann die aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben gewonnene Haushaltsraffinade keine ernsthafte Konkurrenz für den Honig bedeuten. Sie besteht aus nichts weiter als dem Nährstoff Zucker, der nur leere Kalorien ohne jegliche Ergänzungsstoffe liefert – und das noch in Form von Disacchariden, die erst im Darm aufgespaltet werden müssen und Gärungsprozesse mit Blähungen erzeugen können, die auch der lebenswichtigen Darmflora schaden.



„Honigernte“

**Entdecken der reifen Honigwaben**  
Foto: Deutscher Imkerbund (DIB)

Wie anders nimmt sich daneben das Spektrum der Bestandteile des Honigs aus. Er enthält:

- Vorwiegend leicht verdaulichen **Fruchtzucker und Traubenzucker**, nur wenig schwer verdaulichen Mehrfachzucker, stellt also die Energie direkt zur Verfügung;
- **Vitamine**, vor allem der B-Gruppe, die in der heute üblichen Kost meist zu wenig enthalten sind, während der Haushaltszucker sogar als „Vitamin-B-Räuber“ gilt;
- Lebenswichtige **Mineralstoffe und Spurenelemente**, die in der üblichen Kost ebenfalls häufig zu kurz kommen (Zuckerraffinade gilt zum Beispiel auch als „Kalkräuber“);
- Verschiedene **Enzyme** mit vielfältigen Funktionen bei lebenserhaltenden bio-chemischen Körperprozessen;
- **Inhibine**, die bakterielle Krankheitserreger im Wachstum hemmen oder sogar abtöten;
- **Hormonartige Substanzen**, die vor allem die Herz-Kreislauf-Funktionen günstig beeinflussen;
- **Eiweißbausteine, Säuren und Aromastoffe**, die ebenfalls mit zur Gesunderhaltung beitragen.

### Probe-Imkern

Der Imkerverein Kaufering Igling bietet für das Jahr 2010 ein Probe-Imkern an, d.h. Sie erhalten leihweise ein Bienenvolk samt erforderlichem Werkzeug mit Schulungsunterlagen und werden von erfahrenen Imkern betreut. Mehr Information unter Tel. 08248 / 1389  
Rasso Schorer, 1. Vorstand

Die Blüten- und Honigtauhonige in unseren Regionen:

**Blütenhonig** ist die generelle Bezeichnung für Honig aus dem Nektar zahlreicher Pflanzenarten. Farbe, Bukett und Konsistenz variieren deshalb stark. Ein Honig, der rund ums Jahr eine große Blütenvielfalt enthält. Sein feines Aroma macht ihn sehr beliebt.

**Frühtracht** entstammt der 1. Schleuderung und setzt sich vor allem aus dem Nektar von Weiden, Obstgehölzen, Ahorn, Löwenzahn, Raps u.a. zusammen.

**Sommertracht** wird bei der Sommerschleuderung gewonnen und enthält stark wechselnde Anteile an Nektar und Honigtau. Deshalb variieren Aroma, Geschmack und Farbton von Jahr zu Jahr.

**Wald- und Blütenhonig** entstammt vorwiegend dem Honigtau zahlreicher Baumarten.

Er ist stets dunkel, besonders mineralstoffreich und besitzt ein malzig-würziges Aroma.

Rasso Schorer

## We are watching YOU!



Erneut hat ein **Umweltfrevler** südlich des Bahndammes von Igling in Richtung Kaufering zugeschlagen und dort dessen Unrat abgelagert.  
F.R. & E.S. / Foto: privat

Schon wieder ist ein Jahr vergangen,  
hat doch grad erst angefangen.  
Tröste dich und bleibe froh,  
andern geht es ebenso!

Lasse dich durch nichts verdrießen,  
frohe Stunden zu genießen!  
Dann sagst auch du in einem Jahr,  
dieses Jahr war wieder wunderbar!

**Gedicht aus Schweden**

### Anekdote

Einmal hatte ein hoffnungsvoller junger Künstler seinem Ölgemälde folgende Verse beigefügt und es dem berühmten Maler Hans Thoma geschickt. „**Ich fühle mich immer geadelt, wenn ein weiser Mann mich tadelt.**“ Postwendend erhielt der junge Mann von Thoma einen Brief, in dem folgende Worte standen: „**Sie werden hiermit von mir zum Großherzog ernannt!**“

## Gemüsesuppe oder Obstsalat ?



v.l.: Carina, Ann-Kathrin, Lorenz, Lisa und Florian beim Einkaufen auf dem Landsberger Wochenmarkt / Fotos: B. Zeckai

Diese Frage wurde von der Klasse 2a sofort einstimmig beantwortet: „OBSTSALAT“

So fuhren wir am 21. Oktober, gemeinsam mit der 2b und der GS2, zum Landsberger Wochenmarkt, um dort frische Zutaten für unseren Obstsalat zu kaufen. In Gruppen eingeteilt hatten die Zweitklässler eine Marktrallye mit kniffligen Fragen zu bewältigen, gut, dass helfende Mamas als Ansprechpartner mit dabei waren. Hier mussten Preise verglichen, Obst und Gemüse nach Herkunftsland untersucht werden, ja es wurden sogar Marktbesucher nach ihrem Lieblingsgemüse oder Lieblingsobst interviewt. Stolz über ihr zusammengetragenes Wissen machten sich die Obst- und Gemüseexperten nach einer guten Stunde wieder auf den Weg zurück zur Schule. Am nächsten



v.l.: Sebastian, Lili und Paul beim Anrichten ihres Obstsalates

Tag nun wurde mit vereinten Kräften das Obst gewaschen, geschnipst und zusammengetragen – nun konnte der Obstsalat mit großem Appetit verspeist werden!

Barbara Zeckai

Service für innovative Bewerbung



**Dagmar Schürmann**

Praktische Unterstützung bei der erfolgreichen Bewerbung. Mein Erfolg ist Ihr Vorstellungsgespräch.

- angehende Auszubildende
- Studenten
- Junge Berufsbeginner
- Wiedereinsteiger
- Professionals

Information  
www.abenteuer-bewerbung.de  
Telefon 0 82 41 / 99 66 65  
86859 Holzhausen

**Staunen Sie, was in Ihnen steckt!**

## BMW – Bauch muss weg für „Sie und Ihn“

Für alle, die sich nach den Feiertagen wieder in Form bringen möchten, ist dieser Kurs gedacht. Wir wollen mit viel Spaß unseren gesamten Körper „sommerfit“ machen. Durch muskelkräftigendes Training werden die Problemzonen Bauch, Beine und Po und ergänzend Arme und Rücken gestrafft und gekräftigt. Ist Euer Interesse an diesem „BMW“ geweckt, dann meldet Euch schnell.

### Kursbeginn:

Montag, 11.01.2010 von 18-19 Uhr

**Gebühr für 15 Abende:**

Mitglieder 20,- € / Nichtmitgl. 25,- €

**Ort:** Schulturnhalle Igling

### Anmeldung:

Monika Riederer, Tel. 08248 - 465



**Die etwas andere Geschenkidee!**

Fehlt noch ein passendes Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk, oder möchten Sie jemandem einfach etwas Gutes tun?

Hier haben wir eine tolle Idee: Wir bieten die Möglichkeit, einen **sportlichen Geschenkgutschein** für eine Kursteilnahme bei uns zu erwerben!

Infos hierzu erteilen die Übungsleiter

## Alles für Schule und Büro !

### Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech  
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54  
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



#### Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



#### Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2010 !

**Bücherei N E W S**

Unteriglinger Str. 37 im Pfarrhof  
Email: [Gemeindebuecherei.Igling@online.de](mailto:Gemeindebuecherei.Igling@online.de)

Öffnungszeiten ab der **Winterzeit:**  
**Mo., Mi. und Sa.: 16 – 17 Uhr**

**Bestsellerliste****Gemeindebücherei:**

(angelehnt an die aktuelle Bestsellerliste des Spiegels)

- *Das verlorene Symbol, Dan Brown*
- *Limit, Frank Schätzin*
- *Bis(s) zum Abendrot, Meyer Stephenie*
- *Bis(s) zum Ende der Nacht, Meyer Stephenie*
- *Rauhnacht, Klüpfel, Kobr*  
*alle Titel bei uns erhältlich*

**Großer Bücherabverkauf**

Wir platzten aus allen Nähten und benötigen mehr Platz für neue Bücher, deshalb findet am

**Montag, den 28.12.2009**  
von **13 bis 17 Uhr**

ein großer Bücherabverkauf statt. Bücher bereits ab 50 Cent erhältlich. In dieser Zeit können auch Bücher ausgeliehen werden.

**Zeitschriften:**

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison

Sabine Schneider

**20 Jahre Seniorenclub Igling**

**Ehrung der Gründungsmitglieder im Seniorenclub v.l. Fr. Jungwirt, Fr. Schwarz, Fr. Rupp, Fr. Stecker, Fr. Port, Fr. Schmelcher, Fr. Mößner, im Hintergrund: 1. Vorstand Barbara Szubert / Foto: H. Szubert**

Herbstliche Dekoration, vollbesetzte Tische, selbstgebacken Kuchen und ein Gedicht von Annemarie Danielewski, der richtige Auftakt, zu dem Barbara Szubert die Senioren begrüßen konnte. Jahreshauptversammlung und 20 Jahre Seniorenclub Igling standen auf dem Programm. Nach Kaffee und Kuchen erinnerte Sie an die Anfänge und Beweggründe zur Gründung des Seniorenclubs vor 20 Jahren und übergab dann an den 2. Vorstand, der diesen Rückblick in einer Power Point Präsentation aufgearbeitet hatte. Zuvor jedoch wurde noch der verstorbenen Mitglieder gedacht.

54 Teilnehmer kamen auf Einladung vom damaligen Gemeinderat Herbert Szubert am 29. September 1989 im Gasthof Schmelcher zusammen, um drüber zu diskutieren, ob man sich öfter treffen sollte. Freizeit miteinander

der sinnvoll zu gestalten, Ausflüge und Besichtigungen oder Gesundheit und Brauchtum zu pflegen. Ob Weihnachts-, Faschings- oder Muttertagsfeiern, Sommerfest oder Ausflugsfahrt, aus jedem Jahr wurden die Höhepunkte in Bildern gezeigt. Was so im Detail in den 20 Jahren passiert ist, konnte in einem Quiz beantwortet werden. Dazu musste man unter anderem wissen, dass ca. 8800 Senioren an 240 Veranstaltungen teilnahmen, ca. 15.000 km gefahren wurden und welche Personen bestimmte Funktionen in der Vorstandschaft inne hatten. Frau Stecker konnte alle Fragen beantworten und gewann den Hauptpreis. Mit dem Kassenbericht, Blumen für die anwesenden Gründungsmitglieder und einer Brotzeit ging ein unterhaltsamer Seniorennachmittag in der Bahnhofsgaststätte zu Ende.

Herbert Szubert



**Wir bringen Sie in die eigenen vier Wände.**

Baufinanzierung nach Maß mit den Experten der Sparkasse.

Sonderkredit-Programm  
**3,20%**

**Sparkasse**  
Landsberg-Dießen  
Geschäftsstelle Igling

\*Festzins: 5 Jahre. Gültig für Neubau, Kauf und Renovierung, freibleibend, Stand: 05.10.2009, effektiver Jahreszins: 3,26%. Darlehensbetrag ab 50.000 Euro Neufinanzierung, 100% Auszahlung, 1% Tilgung. Nutzen Sie auch die Förderprogramme der KfW, Z.B. "Energieeffizient bauen", ab 2,45%, Festzins: 10 Jahre, effektiver Jahreszins: 2,47%. Konditionsänderungen vorbehalten. Im Bild von links: Geschäftsstellenleiter Wolfgang Dill, Agnes Holzmann und Katharina Huber

Freizeitverein Holzhausen e. V. 

## Mitgliederversammlung 2009



**geselliges Beisammensein des FZV Holzhausen / Foto: privat**

Am Freitag, den 20.11.2009 fand im Brauereigasthaus Holzhausen die Mitgliederversammlung des Freizeitvereins Holzhausen statt. Zur diesjährigen Versammlung konnte Vorstand Norbert Mayr neben den 68 anwesenden Mitgliedern u. Gemeinderäten auch unsere Frau Bürgermeister Christl Weinmüller begrüßen. Nach der Begrüßung bedankte er sich für die zahlreiche Teilnahme, gab die Tagesordnung bekannt und bat die Anwesenden sich zum Gedenken an zwei verstorbene Mitglieder zu erheben.

Schriftführer Armin Brücher gab zu Beginn seines Berichts, ein nicht ganz ernst gemeintes Resümee über seinen Alltag als Schriftführer, bevor er in seinem Jahresbericht die 18 Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres noch einmal Revue passieren ließ. Eine kleine Einführung in die „neue“ Homepage des Vereins beendete seinen Bericht.

Kassier Franz Schießl konnte in seinem Bericht auf einen sehr soliden Kassenstand verweisen. Nachdem Martin Port über die Kassenprüfung berichtete, wurde unser Kassier ohne Gegenstimme von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Natürlich ließ es sich unsere Bürgermeisterin nicht nehmen auch ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. So war sie sichtlich überrascht, über die Anzahl und Vielfalt der Aktivitäten, die in einem Jahr durch den Verein geschultert werden. O-Ton „Wer so einen Verein im Dorf hat, braucht sonst keine Vereine mehr“.

Vorstand Norbert Mayr berichtete über anfänglich umfangreiche Arbei-

ten, die von der Vorstandschaft gemeistert wurden, und bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, die ihm sein erstes Jahr als 1. Vorstand ganz einfach erscheinen ließ. Weiter wurde über den Beachvolleyballplatz, das Dienstradsradeln, die Geräteausstattung des DGH, die Mitgliederzahlen und runde Geburtstage berichtet. Im Ausblick ins Vereinsjahr 2010 wurden die geplanten Aktivitäten vorgestellt, hierbei wurde besonders das 20 jährige Bestehen des Freizeitvereins Holzhausen erwähnt, welches gebührend gefeiert werden soll.

Mit ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung war natürlich auch dieses Jahr wieder die Siegerehrung des Kegeltourniers 2009. In bewährter Art und Weise wurden von Rudolf Jehle die Sieger mit Pokalen und diversen Sachpreisen ausgezeichnet.

Mit einer gemeinsamen Brotzeit - Fränkische Bratwürste mit Kraut und Kartoffeln -, gemütlichem Beisammensitzen und einem Bilder-Potpouri vergangener Veranstaltungen aus dem Vereinsjahr endete die Mitgliederversammlung 2009.



Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger, die Vorstandschaft des Freizeitvereins Holzhausen wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Foto und Bericht: Armin Brücher

## Kegeltournier des FZV Holzhausen

Bereits zum 19. Mal wurde das Kegeltournier des Freizeitvereins Holzhausen durchgeführt. Über 60 Freunde des Kegelsports hatten sich an einem Sonntagnachmittag auf der Bahn in Jengen eingefunden, um in verschiedenen Wettbewerben den Meister zu küren. Rudi Jehle, mit der Durchführung der Veranstaltung betraut, konnte dann bei der Jahresversammlung des Vereins einen strahlenden Gesamtsieger präsentieren. Helmut Gapp setzte sich in einem, bis zum Schluss spannenden Dreikampf, gegen deutlich jüngere Gegner durch. Mit 86 Holz, bei 15 Schub auf die Vollen, wurde er Pokalsieger und durfte auch den Wanderpokal in Empfang nehmen. Da er diesen bereits zum dritten Mal gewann, geht er nun in seinen Besitz über. Auf dem 2. Platz landete Christian Söldner, der nach furiosem Start ( 5 Schub, 38 Holz) bei 85 Zählern landete. Den 3. Platz erreichte schließlich Matthias Kratzer mit 83 Holz. Mit diesem Ergebnis gewann er auch überlegen den Nachwuchswettbewerb. Den 2. Rang erreichte hier Tobias Hofmuth mit 68 Holz vor Manuel Egner, der 62 Holz erkegelte. Beim Wettbewerb um den Familienpokal - hier gingen 3 Familienmitglieder mit jeweils 4 Schub an den Start - setzte sich die Familie Brücher mit 57 Holz durch. Es folgten die Teams Kratzer-Schießl (55 Holz), Mayr (51 Holz) sowie Schuster (51 Holz). Beim Gaudikegeln, bei dem neben Können auch Glück gefragt war, gab es noch Essensgutscheine, Salamis und Wein zu gewinnen.

Rudi Jehle



**v.l.: Helmut Gapp und Vereinsvorsitzender Norbert Mayr  
Foto: Armin Brücher**

## Ein frohes Weihnachtsfest!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch den Besuch unserer Veranstaltungen unsere Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützen.

Allen Lesern des Dorfblattes wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2010!

Regens Wagner Holzhausen  
Ulrich Hauser, Gesamtleiter  
Gabriele Kirschner, Stellvertretende  
Gesamtleiterin  
Sr. M. Judith Harrer, Konventoberin



## Termininfo

### Tag der offenen Tür

mit Ausstellung „Ökologie bei Regens Wagner Holzhausen“ und Jungpflanzenverkauf  
am **Samstag, 24. April 2010**  
Beginn um 10:30 Uhr mit einem Wortgottesdienst  
Tag der offenen Tür von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Benefizkonzert

des MGV Erpfting zugunsten des Fördervereins von Regens Wagner Holzhausen  
am **Samstag, 9. Januar 2010**  
um 19:00 Uhr  
im Rathaus-Festsaal der Stadt Landsberg (siehe Beilage)

### Altpapiersammlung

Musikkapelle Holzhausen

am **16. Januar**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen.

## Segnung von Hackschnitzelheizung und neuem Freizeitgelände



Feierlicher Einzug beim Gottesdienst / Foto: Stephan Basener

Am 15. Oktober 2009 feierten wir bei Regens Wagner Holzhausen die Segnung unseres neuen Freizeitgeländes und der Hackschnitzelheizung. Wir begannen mit einem Wortgottesdienst, der eigentlich auf dem Freizeitgelände selbst hätte stattfinden sollen. Doch statt schönen Herbstwetters empfing uns ein frostiger Tag mit Vorgeschmack auf die bevorstehende Winterzeit – und die neue Hackschnitzelheizung konnte zeigen, was sie konnte.

So fanden wir uns zunächst in der Kirche zusammen, wo Direktor Msgr. Hans Appel, Pfarrer Johannes Huber und Pfarrerin Regine Weller gemeinsam durch den Gottesdienst mit Schwerpunktthema „Bewahrung der Schöpfung“ führten. Den Auftakt zur Predigt bildete ein Ausschnitt aus dem Sonnengesang des heiligen Franziskus, den Bewohner aus dem Wohnheim 60 und dem Wohnpflegeheim in bunten Farben gegenständlich auf den Altarstufen darstellten. „Holzhausen ist ein Ort, an dem es warm ist“, sagte Direktor Appel in seiner Predigt, „und wo es warm ist, da kann man zu Hause sein.“ Die Quelle für die Wärme, das sei natürlich die Heizung, aber auch durch das Zusammenrücken – durch die Gemeinschaft – werde es warm.



Aufmerksames Publikum bei der Projektvorstellung  
Foto: Brigitte Seger

Zahlreiche Gottesdienstbesucher folgten der Aufforderung, im Anschluss an den Gottesdienst das neue Freizeitgelände zu besichtigen und der Segnung beizuwohnen. Als „Ort der Begegnung und der therapeutischen Bewegung“ angelegt, hat sich die ehemalige Wiese zwischen der Magnusstraße und den Wohnhäusern in ein gut strukturiertes Gelände mit zahlreichen Sport- und Spielmöglichkeiten und unterschiedlichsten Ruheplätzen verwandelt. Das Projekt wurde von der „Aktion Mensch“ gefördert und vom Förderverein bezuschusst, die Raiffeisenbank Singoldtal e. V. und die Firma Bauwaren Mahler spendeten jeweils eine Hängematte.

Die dritte Station an diesem Vormittag war das Heizhaus, das unsere Gäste mit wohliger Wärme empfing. Hier informierten Ulrich Hauser (Gesamtleitung Regens Wagner Holzhausen), Ludwig Zehetmayr (Ingenieurbüro Brühnung und Zehetmayr) und Ulrich Egger (Landschaftsarchitekturbüro Welsch & Egger) in groben Zügen über die beiden Projekte, bevor auch die Hackschnitzelheizung gesegnet wurde. Sie ist seit 31. August 2009 in Betrieb und versorgt 80 Prozent aller Gebäude – Altbau, Schule, Kinder- und Jugendwohnheim, Magnus-Werkstätten und Förderstätte – mit Wärme aus regenerativer Energie. Das bedeutet für die Umwelt eine jährliche Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes um 200 t gegenüber der Ölheizung. Das Brennmaterial kommt teilweise aus dem eigenen Wald von Regens Wagner, der überwiegende Teil wird aus der Region zugekauft.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

## Adventsmarkt von Regens Wagner



**Blick auf die Exponate des Metall- und Keramikbereiches**  
**Foto: Ulrich Hauser**

Die vorweihnachtliche Atmosphäre auf unserem Adventsmarkt verzauerte auch im Jahr 2009 zwei Tage lang die Besucher. Die Räumlichkeiten der Magnus-Werkstätten ließen kaum mehr ahnen, dass hier normalerweise Fabrikbetrieb stattfindet: In liebevoller Detailarbeit war ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen worden und die Besucher konnten in behaglicher Wärme die Stände entlangbummeln und das Angebot bestaunen.

Dieses war natürlich ein starker Anziehungspunkt: Wer auf der Suche nach dem Besonderen für Weihnachten war – hier wurde er fündig. Ein Mix von hochwertigen Geschenkartikeln, Kunst- und Gebrauchsgegenständen aus den Werkstätten und ausgefallenen, selbst hergestellten Produkten aus den Wohngruppen und Bereichen stellte jeden Geschmack zufrieden. In einem Zelt mit orientalischem Flair reihten sich die Besucher um die künstlerischen Erzeugnisse aus dem Metall- und Keramikbereich. Den Verkaufsschlager schlechthin bildeten

allerdings wie immer die geschmackvoll dekorierten Adventskränze und vorweihnachtlichen Gestecke.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit den Produkten aus der Bio-Land-Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen oder deren Landwirtschaft auf ökologischer Grundlage einzudecken. Der Hofladen ergänzte das Sortiment an wertvollen Bio-Lebensmitteln durch seine reichhaltige Produktpalette.

Sowohl in den Magnus-Werkstätten als auch an den Ständen unter freiem Himmel gab es für den kleinen und großen Hunger die verschiedensten



**Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt RW Holzhausen**  
**Foto: Stephan Basener**

süßen und pikanten Schmankerln, und natürlich durften auch Kaffee und Glühwein nicht fehlen. Beim gemütlichen Zusammensitzen gab es reichlich Gelegenheit zu herzlichen Begegnungen und Gesprächen, denn nicht zuletzt ist dieser Adventsmarkt auch ein Treffpunkt für alle, die mit Regens Wagner Holzhausen freundschaftlich verbunden sind.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

### KLAVIERUNTERRICHT

Frau Olga Arnhofer  
Musik-Pädagogin

Für Kinder ab 6 Jahren  
Klassische Schule  
Hausbesuche möglich

Grüntenweg 5  
86859 Holzhausen  
Tel. **08241/90-205**

### An alle Hundebesitzer in Holzhausen !!!

Brauchen Sie Unterstützung beim „Gassi gehen“? Gehe mit meinen zwei „Jungs“ Porthos und Anton (Beagles) täglich bis zu 4 mal a` ein bis zwei Stunden on Tour. Können bei jedem Wetter Begleitung, Spiel und Spaß anbieten.

Würden uns über jede Gesellschaft freuen (gegen einen kleinen Obolus für die Vierbeiner hätten wir nichts einzuwenden). Freuen uns auf Ihren Anruf unter **0176 / 28 72 62 21**

### Termininfo

#### Tag des Baumes in Holzhausen

Am Sonntag den **25. April 2010** soll der Baum des Jahres in Holzhausen gepflanzt werden. Die Vogelkirsche wird mit einer kleinen Feierlichkeit unter der Regie des Kreisverbandes gepflanzt. Näheres in der März / April 2010 Ausgabe des Dorfblattes und den Anschlagtafeln. Die Gartenfreunde würden sich über einen zahlreichen Besuch freuen.

Gerhard Schurr

### Altpapiersammlung

SV Igling am **30. Januar**  
Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen.  
Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

### Praxis für Rücken- und Gelenktherapie

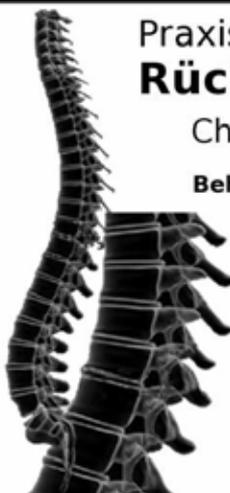
Christian Büttner - Heilpraktiker

Behandlung von chronischen u. akuten Schmerzen mit:

- \* METRIUS-Therapie®
- \* Osteopathie (z.B. MET, NMT)
- \* Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik
- \* Dorn-Therapie

Singoldweg 13  
86859 Holzhausen  
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de  
<http://www.hp-buettner.de>



## Gelungener Jahresabschluss



**Flötengruppe aus Wolfratshausen / Fotos: privat**

Die Gartenfreunde Igling – Holzhausen beendeten das Gartenjahr mit einem gemütlichen Nachmittag in dem herbstlich geschmückten Pfarrsaal.

Begrüßen konnte Vorstand Gerhard Schurr nicht nur die Mitglieder, sondern auch den neuen Pfarrer Johannes Huber, den ev. Diakon Alfred Mayer aus Kaufering sowie die

Bürgermeisterin Christl Weinmüller. Sie gingen in ihren Grußworten unter anderem auf die Pflege der Natur und die Beziehung des Menschen zu ihr ein. Aber auch die Wichtigkeit von Vereinen, die wiederum Menschen zusammenführen wurde angesprochen. Jakob Kobler eröffnete am Klavier den musikalischen Teil, dem der Auftritt der 12 Flötenspielerinnen

und einem Flötenspieler aus Wolfratshausen folgte. In der Pause konnten sich die Gäste am Kuchenbüfett ihren Lieblingskuchen aussuchen und Kaffee und Tee dazu genießen.

Ingeborg Hefner, die auch die Flötengruppe leitet,



**Ukrainische Trachten- und Singgruppe überraschte mit heimischem Gesang**



**Ingeborg Hefner überraschte die Gartenfreunde mit einem selbstgemalten Bild, li. Gerhard Schurr**

überraschte die Gartenfreunde mit einem wunderbaren selbstgemalten Bild, das nun bei allen Veranstaltungen zu sehen sein wird. Mit einigen Stücken am Klavier zeigte Jakob Kobler noch sein Können, bevor es mit der Richtung Volkslieder weiterging. In ihren Trachten überraschten die vier jungen Ukrainerinnen die erwartungsvollen Anwesenden. Aber nicht nur die Kleidung gefiel den Zuhörern, es war der schöne Gesang in ihrer Heimatsprache bei dem es im Saal so still war, dass man eine Maus hätte laufen hören können. Der Text der Lieder wurde vorher immer in unserer Sprache erklärt. Entsprechend groß war dann auch der Beifall, als die vier sich noch mit einem Weihnachtslied verabschiedeten. Gerhard Schurr bedankte sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden aber auch bei all den fleißigen Helfern -innen, ohne deren Hilfe so eine Veranstaltung nicht machbar wäre.

Gerhard Schurr

**Die Gartenfreunde Igling – Holzhausen  
wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr.**



**Die Vorstandschaft**



*Was Weihnachten ist*

*Weihnachten heißt: die Tränen trocknen;  
das, was du hast, mit den anderen teilen.*

*Jedes mal, wenn die Not  
eines Unglücklichen gemildert wird,  
ist Weihnachten.*

Aus Haiti



Der **Radfahrerverein** wünscht allen Lesern des Dorfblattes ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Dieses beginnen wir traditionsgemäß mit der Generalversammlung am 6. Januar (Hl. Dreikönig) und laden hierzu alle Mitglieder ganz herzlich ab 20.00 Uhr in den Pfarrsaal ein.

**Zusammenkommen ist ein Beginn.  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

Henry Ford





Landratsamt Landsberg am Lech



Kommunale Abfallwirtschaft;

Pressemitteilung

**Neue Abfuhrtage** bei der **Müllabfuhr** für Hofstetten, **Igling**, Pürgen, Thaining und Vilgertshofen

Ab dem Januar 2010 werden in manchen Gemeinden die Mülltonnen an einem anderen Wochentag geleert als bisher. Betroffen von dieser Umstellung sind die Gemeinden Hofstetten, Igling, Pürgen, Thaining und Vilgertshofen. Bei allen anderen Gemeinden wird auch im neuen Jahr an dem selben Tag geleert, wie dieses Jahr. Aufgrund der Umstellung ist es aber möglich, dass sich bei den anderen Gemeinden die Uhrzeit der Ab-

fuhr ändern kann. Aus diesem Grund ist es weiterhin wichtig, dass alle Mülltonnen am Leerungstag ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitgestellt sind. Alle Müllabfuhrtermine und Öffnungszeiten sind im noch übersichtlicher und farbiger gestalteten Abfuhrkalendern aufgelistet. Die neuen Kalender werden in diesen Tagen an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Bitte heben Sie Ihren Abfuhrkalender gut auf.

Igling: **Dienstags alle 14 Tage**  
Erster Termin im neuen Jahr:  
**Dienstag, 12.01.2010**

Anette Fork  
Kommunale Abfallwirtschaft

## Spende an Kirchenstiftung und Männerchor



**v.l.: Kirchenpfleger Otto Brugmoser, Hermann Häusler und Günter Först**

Hermann Häusler, Chef der Firma „Häusler-Funksysteme“, feierte im Oktober seinen 60. Geburtstag. In der Einladung zu seinem Geburtstagsfest bat er seine Freunde und Gäste anstatt Geschenke um Geldspenden, die er zur Finanzierung der neuen Orgel in der Mariä-Heimsuchungs-Kapelle Unterigling und für das 25-jährige Jubiläum des Männerchores Igling, im nächsten Jahr, verwenden wollte.

Seine Familie und die Verwandten, die Firmenangestellten, die Freunde, der Kirchenchor und der Männerchor bereiteten ihm einen abwechslungsreichen Geburtstagsabend im Pfarrsaal Unterigling.

Der Männerchor Igling und die Kirchenstiftung Unterigling bedanken sich ganz herzlich bei Hermann Häusler und allen Geburtstagsgästen für die großzügigen Spenden. Vergelt's Gott!

Über die große Spende von Hermann Häusler (Bildmitte) von jeweils 600,- € freuen sich Kirchenpfleger Otto Brugmoser von der Kirchenstiftung Unterigling und Dirigent Günter Först vom Männerchor Igling.

Bericht und Foto: Günter Först

Liebe Skifahr-Freunde,

auch in diesem Jahr fährt die Abteilung Fußball wieder ein Wochenende zum Skifahren.

Zeit: 19. – 21.02.2010  
Skigebiet: Flumser Berg, Schweiz  
Unterkunft: Jugendhaus Schwendiwiese (Mehrbettzimmer)  
Verpflegung: Selbstversorgerhaus  
Kosten: EUR 100,00 pro Person  
Leistungen: Busfahrt, sämtliche Speisen und Getränke im Jugendhaus



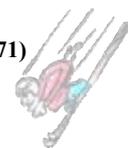
Wer Zeit und Lust hat mitzufahren ist jederzeit herzlich Willkommen.



**Anmeldungen und Info's gibt es bei Peter Loßkarn (Tel. 08248/1671)**

**SV Igling e.V. -Abt. Fußball-**

Eine Haftung wird vom SV Igling ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



**Frohe Weihnachten, alles Gute für das neue Jahr und vielen Dank für Ihr Vertrauen**



**Raiffeisenbank Singoldtal eG**

## Bayrisch-schwäbischer Abend mit Johanna Hofbauer



**Johanna Hofbauer**

Wollen Sie mal wieder Ihre Lachmuskeln trainieren, dann sind Sie an diesem Abend genau richtig.

Nicht nur die Lachmuskeln werden beansprucht, sondern auch Ihr musikalisches Gehör. Begleitet wird dieser Abend von den „Erpfinger Buam“.

Für Speis und Trank wird ebenfalls gesorgt.

Die **kath. Landjugend Igling** lädt Sie ganz herzlich zu diesem Abend ins **Pfarrheim Unterigling** ein.

### Termine:

Freitag, **12. März um 20.00 Uhr**  
und bei großer Nachfrage

Samstag, **13. März um 20.00 Uhr**

### **Karten gibt es nur im Vorverkauf!**

am Dienstag, 23. Feb. von 18-20 Uhr  
und Samstag, 27. Feb. von 14-16

Uhr jeweils im Gasthaus „Weißes Lamm“

bei Fragen: Tel. 08248 / 663  
Christiane Schuster

## KLJB Igling richtet zum ersten Mal das BDKJ Kreisquiz aus



**KLJB Katholische Landjugend Bewegung, BDKJ Bund Deutsche Katholische Jugend / Fotos: privat**

Am Sonntag, 15.11.09, trafen sich in Igling 30 wissenshungrige KLJBler und traten in Dreier-Teams gegeneinander an. Es gab insgesamt 8 Kategorien, wo man sein Wissen unter Beweis stellen konnte. Zum Schluss gab es folgende Sieger:

- 1. Platz: KLJB Epfach**
- 2. Platz: KLJB Weil**
- 3. Platz: KLJB Weil**

Und einen Sonderpreis für die Kategorie Glaube und Kirche: KLJB Igling

Wir haben uns fest vorgenommen, daß wir uns auch im nächsten Jahr mutig der Herausforderung stellen.

Christiane Schuster, KLJB Igling

## Erstes Iglinger Winterdorffest!

**Ihr habt die Wahl!**

Gelangweilt auf dem Sofa sitzen oder mit uns, bei Kaffee und Kuchen zusammen lachen und feiern!

Nach dem Kaffee sorgen wir für lustige Unterhaltung bei einem lustigen Gaudi- Rennen, Schneeballschlacht und vieles mehr. Auch bei akutem Schneemangel ist für Bewegung gesorgt.

Danach kann man noch bei Gulaschsuppe und gemütlicher Musik entspannt den Tag ausklingen lassen.

Unser Fest findet bei jeder Witterung statt.



### Termin:

**Sonntag, 24.01.10 ab 14.30 Uhr**  
Ort des Geschehens ist das  
**Pfarrheim in Unterigling!**

Lasst euch überraschen und kommt einfach vorbei!

*Eure kath. Landjugend Igling*

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.

Wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Gönnern und Helfer ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



**Weihnachtsgruß des Theaterverein Igling  
e.V.**

**Weihnachtszeit – staade Zeit,  
bald ist sie da, die ruhige Zeit.**

**Zeit, um innezuhalten,  
Zeit, um abzuschalten,  
Zeit, um Ruhe zu geben,  
Zeit, um ganz bewusst zu leben,  
Zeit, um bei seinen Liebsten zu sein,  
Zeit, um einfach einmal Mensch zu sein,  
Zeit, um Danke zu sagen,  
in diesen, sonst so hektischen Tagen.  
(P.L. 2009)**

**Liebe Theaterfreunde, wir wünschen Euch jede Menge  
dieser ruhigen Zeit und sagen heute ein ganz herzliches  
Vergelt's Gott  
für all die Zeit, die Ihr dem Theaterverein  
im letzten Jahr geschenkt habt.**

**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2010**

**Theaterverein Igling e.V.**

**Fasching im  
„Weißen Lamm“**

12.02.2009 „Rußiger Freitag“  
„Schützenball“ mit  
Königsproklamation  
Einlass ab 19:30  
Eintritt frei  
Es sind keine Platzreservierungen  
möglich

14.02.2009 Faschingssonntag  
„Faschingstreiben“ nach dem  
Faschingsumzug  
- Saalbetrieb –

Christine Solygan-Spreigl



**Überköstliche eingelegte  
Ananas á la Östlefeldweg**

Kleingeschnittene Ananas in eine schöne Schüssel geben, etwas andrücken und drüber ca. ¼ l Orangensaft und einen großen Schuss - oder auch mehr -\*\*\*\*\*Metaxa (griechischer Weinbrand) oder anderen Weinbrand gießen (die Früchte sollten bedeckt sein). Zum Schluss noch 1-2 EL braunen Zucker drüberstreuen und fertig ist die schnell zubereitete, aber überköstliche Nachspeise für Erwachsene.

*Für Feinschmecker*

In eine Gewürzmühle Kardamomkapseln, Sternanis, Nelken (alles angedrückt) und eine Zimtstange (etwas zerkleinert) geben und sparsam über die Nachspeise reiben – je nachdem wie intensiv die Gewürze schmecken dürfen. Alles einfach nur so genießen oder – die himmlische Krönung – mit Vanilleeis servieren! Am besten schmeckts, wenn alles über Nacht im Kühlschrank gut durchziehen kann!

PS: Die Gewürzmischung verfeinert auch andere Nachspeisen.

Edith Schmitz

„Jede Minute, die man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde!“



**Achtung! Neue Öffnungszeiten:**

**Dienstag 9:00-12:00 14:00-18:00  
Donnerstag 9:00-12:00 14:00-18:00  
Samstag 9:00-12:00  
und nach Vereinbarung**

**(Sie brauchen ein Geschenk/Deko außerhalb meiner Öffnungszeiten oder können die neuen Öffnungszeiten nicht wahrnehmen? Kein Problem, rufen Sie mich an unter 08248/968310 und wir vereinbaren einen Termin an dem ich für Sie öffne)**

Auf Ihr Kommen freut sich: **Tanja Dodl**  
Oberiglingerstr. 21 (bei der Kirche)  
86859 Igling  
**Tel: 08248 / 968560**

Gar vieles liegt in der unmittelbaren Umgebung unseres Lebensraumes und ist weitgehend verborgen vor unseren Blicken. Oftmals nur von (wenigen) Einheimischen bekannt, und doch voller Interesse, wenn sich der/die aufmerksame Wanderer durch die Wälder begeben, die Natur bewundern, und dabei auch auf Reste von archäologischen meist verfallenen (unbekannten) Bauwerken stoßen. So auch die sogenannte Keltenschanze „Brandholz“ im Iglinger Wald (unweit von Schloss Igling - ca. 500 m entfernt, als auch dem Stoffersberg bzw. Oberer Riedberg - Luftlinie ca. 1,5 km). Von dieser Anlage ist nur mehr der südliche Teil erhalten, und zieht sich in einem ca. 6 m breiten „V“-förmigen Graben quer durch den Wald mit der Spitze in Richtung Südwest. Der nordöstliche Teil wurde (wahrscheinlich) durch die Trennlinie der Eisenbahn, und der dahinterliegenden Bebauung des Areals im 18./19. Jhd. zerstört. Beiderseits umzogen in gerader Richtung von West-Südwest nach Ost-Nordost bildet die (noch existierende) Anlage eine Strecke auf der Südseite der Anlage von jeweils ca. 530 m. Die Westseite bildet einen etwas schwächeren Graben mit einem ausgehenden Wall auf der Außen-, sowie einem höheren Wall auf der Innenseite. Steht man am vorbeilaufenden Wanderweg auf der Südwestseite, bietet sich dem Betrachter in Richtung West-Süd-West ein „einseitiger“ Wall mit einer Länge von ca. 60 m, und einer Höhe von ca. 6 m. In die entgegengesetzte Richtung Ost-Nord-Ost verläuft ein etwas sanft auslaufender Wall mit einer max. Höhe von ca. 4 m. In einem stumpfen Winkel, so daß man deutlich eine „rautenförmige“ Geometrie erkennt. Mehrere Durchfahrten die diese Wallanlage durchbrechen,

## Keltenschanze am „Brandholz“ in Igling



**Reste der ehemaligen Keltenschanze im Iglinger Brandholz.**  
**Ausführliche Bild-/Text-Beschreibung sind zu finden auf der Website**  
**[www.lechrain-geschichte.de](http://www.lechrain-geschichte.de), Rubrik: Historische Plätze / Foto: privat**

zeugen von der forstwirtschaftlichen Nutzung des südlichen Teiles, währenddessen sich im anschließenden nördlichen Gebiet einige Häuser und Gartengrundstücke, sowie Hochäcker anschließen. Die östliche Hälfte wird durch eine nasse Mulde gebildet, deren Wallumgrenzung sich in Richtung zum ehemaligen Bahnwärterhaus ca. 150 m entfernt, und sich am davor vorbeiziehenden Wanderweg südlich an der Bahnlinie verliert. Nördlich der Eisenbahnlinie verlieren sich die Spuren aufgrund der Bebauung im 18./19. Jhd. Der Autor „Barthel Eberl“ erwähnt in seinen schriftlichen Unterlagen „das schwäbische Museum“ - Die Römerstrasse Via Claudia Augusta - von Augsburg nach Füssen, einen Zusammenhang mit den ca. 300 m weiter westlich auf dem Hochufer der Singold gelegenen sichtbaren Kanalanlagen an der Öl- bzw. Rollmühle, deren Zweck jedoch nicht genau erkennbar zu sein scheint. Einem römischen Befestigungslager aus der Besatzungszeit

der spätkeltischen Ära entspricht die Form jedoch nicht, es fehlen jegliche einschlägige Funde - vielleicht bringt ein Zufallsfund im nördlichen bebauten Areal zu einem späteren Zeitpunkt etwas mehr Aufschluss. Aus dieser Gegend - zum Teil aus dem Raum der Anlage stammen einige Bronzefunde - z.B. ein Bronzeschwert vom nördlichen Abhang des Stoffersberges (Deutsche Gaue 35/36 S.12), ein Bronzehammer mit Beilschneide ebenfalls vom Donnersberg (Altbayerische Monatsschrift IV 118 und Abb. 25 corr. 26), einem Bronzekeil mit einer Bronzelanze. Beim Bahnbau in Igling gefunden am Hunnengraben, ist wahrscheinlich dasselbe Stück (Deutsche Gaue Sonderheft 75 S. 142; 82 S. 25). Ein Besitzer in der Nachbarschaft der Anlage berichtet von einem Fund einer Bronzelanze. Vielmehr kann man vermuten, daß aufgrund der festgestellten Funde, sowie der Form der Anlage die Datierung dieser Anlage weit früher, mindestens jedoch in die Epoche der der auslaufenden „Späten Bronzezeit“ - bis Eisen- (Hallstatt- bzw. LaTènezeit / ca. 800-100 v.Chr.) vermuten kann. Exaktere Datierungen lassen sich jedoch erst von Fundstücken mit eindeutiger zeitlicher Zuordnung festlegen.



Abb. 3. Befestigung am Bahnhof Igling

**Skizze der Anlage**

Text Alfred Platschka  
 (webmaster@lechrain-geschichte.de)

## Aufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Mir schwebt vor, ein in der Kirche auszulegendes Sterberegister zu erstellen. Um unseren ehemaligen Mitbürgern, unseren Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges und eventuell auch denen, die aus Holzhausen weggezogen sind, ein Gesicht zu geben, bitte ich Sie, in Ihren alten Laudaten, in Fotoschachteln und Schubladen nach Sterbebildchen zu stöbern. Sie erhalten diese nach dem Kopieren umgehend wieder zurück.

Franz Xaver Schorer



Die Mahlzeiten im Vogelhäuschen gibt's erst wieder im kalten Winter bei Eis und Schnee / Foto: privat

## Nachtrag zur Orts-Chronik Holzhausen

Bereits kurz nach Redaktionsschluss für die Ortschronik, bzw. deren Erscheinen sind weitere mir wichtig erscheinende Details bekannt geworden, die dem interessierten Leser nicht vorenthalten werden sollen. Dank dem 2-monatlichen Erscheinen des Dorfblattes besteht die Möglichkeit, neue Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit kund zu tun.

### Zu „Unglücke und besondere Ereignisse“:

Im Armenhaus Hs.- Nr. 17 (abgegangenes Haus) wohnte ein Tagelöhner namens Graf. Er hatte sich bei der Gemeinde als „Kieswerfer“ verdingt. Kieswerfen bedeutet, dass Naturkies gegen ein schräg aufgestelltes großes Sieb mit einer entsprechenden Lochung geworfen wird und so eine benötigte Körnung des Kieses gewonnen wird. Graf kam an einem Tag im Jahre 1936 überraschend früher von seiner Arbeit in der Kiesgrube nach

Hause. Dort überraschte er seine Frau mit einem Nebenbuhler. Dieser konnte noch durchs Fenster flüchten, wurde aber von Graf bis in den Stofersbergwald verfolgt. Dort holte er den Flüchtigen ein und verprügelt ihn in seinem Jähzorn dermaßen, dass er noch an Ort und Stelle an seinen Verletzungen verstarb. Für diesen Totschlag verurteilte man Graf zu einer mehrjährigen Gefängnisstrafe. Wegen guter Führung wurde ihm allerdings ein großer Teil seiner Strafe erlassen.

### Zu „Vereine“:

Das Foto des Radfahrvereins Holzhausen wurde bei der feierlichen Standartenweihe 1907 aufgenommen.

### Zu „Feldgeschworene“:

1965 wurden neben Michael Asemann auch Leo Trautwein nicht von Bürgermeister Egner, sondern von Landrat Müller-Hahl als Feldgeschworene vereidigt.

Franz Xaver Schorer



## Weihnachtsgruß der Fußballer des SV Igling e.V.

Zweimal die Woche wird trainiert,  
egal ob's draußen heiß ist oder ob's dich friert.  
Am Sonntag dann das Fußball-Spiel,  
Tore schießen und gewinnen ist –na klar– das Ziel.

Auch das Drumherum zum Sport, das muss schon sein,  
drum laden wir seit Jahren schon zum Weinfest ein.

Daneben gibt's in jedem Jahr  
ein Dorfturnier, das ist ganz klar.

Ein Kleiner Abriss soll dies grad gewesen sein,  
was wir so tun – Jahraus, Jahrein.

Doch nur klitzeklein wär' all die Freud',  
wenn Ihr nicht wär'd, Ihr lieben Leut'.

Ihr, die Ihr uns unterstützt mit Hilfe und Rat,  
mit Eurem Besuch, Eurer Anwesenheit, und Eurer Tat.

Drum wollen wir in diesen Tagen  
ganz einfach Danke und Vergelt's Gott sagen.

(P.L. 2009)

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen Euch,



die Fußballer des SV Igling e.V.



## YOGA & PILATES



Kursangebote ab Januar 2010  
in Kaufering – VFL Fitnessraum

### YOGA – Entspannung – Meditation

Montag 19:30 – 21:00 Uhr  
12 Abende ab 11. Januar 2010

### YOGA für die Frau

Dienstag 19:00 – 20:30 Uhr  
12 Abende ab 12. Januar 2010

### PILATES für Einsteiger

Montag 17:30 – 18:30 Uhr  
10 Abende ab 12. Januar 2010

mit Hildegard Schülke  
ärztlich geprüfte Yogalehrerin  
e-mail: yoga@hildeschuelke.de

Anfragen und Anmeldungen: Telefon 08191/7311

## Wandertag im Wald

Passend zu unserem Thema im Heimat- und Sachunterricht unternahmen wir dritten Klassen am letzten Schultag vor den Herbstferien gemeinsam einen Ausflug. Wir wanderten in den Iglinger Wald. Dort haben wir Farne, Rinden und Gräser gesammelt.



**Pascal und Tobias beim „Spiegel-  
lauf“ durch den Wald / Foto: privat**

Wenn alle Kinder leise waren, konnten wir sogar Vögel singen hören. Tiere haben wir keine gesehen, aber viele Insekten. Mit Hilfe unserer Blöcke haben wir die Rinden der Bäume abgepaust. Abwechselnd führten wir uns mit zugebundenen Augen an einen Baum und wieder zum Startpunkt zurück. Anschließend mussten wir den abgetasteten Baum erraten. Wir haben unterwegs viele verschiedene Bäume gesehen: Kastanien, Eichen, Fichten, Lärchen usw. Nach unserer Entdeckungstour durch den Wald hatten alle mächtigen Hunger und machten erst einmal Brotzeit. Leider war es an diesem Tag sehr neblig und kühl. Deshalb haben wir uns nach dem Essen auf den Rückweg zur Schule gemacht.

Anna-Lena Vögele  
(AG Schülerzeitung)



## Wiedersehen macht Freude



**Die ehemaligen Schüler der Klasse 4b beim Gruppenfoto / Foto privat**

Am Freitag, den 20. November spätnachmittags trafen sich die ehemaligen Schüler der Klasse 4b, um ihre Erfahrungen und Erlebnisse zum Übertritt und zur neuen Schule auszutauschen. In fröhlicher Runde versammelte man sich im „alten“ Klassenzimmer. Nach kurzer Wiedersehensfreude und einem kurzen Austausch im kleinen Kreis fand dann doch wieder jeder seinen alten Platz an den Tischen und später im Sitzkreis. Anschaulich wurde von den neuen Schulen, ihren Eigenarten, Besonderheiten und Lehrkräften be-

richtet sowie Tipps und Tricks zum „Überleben“ an der weiterführenden Schule ausgetauscht. Erzählen macht bekanntlich durstig und hungrig. Deshalb gab es im Anschluss für alle Anwesenden Pizza, Getränke und Nachspeisen. Die kurze noch verbliebene Zeit nach dem Essen wurde auch sinnvoll genutzt, indem wir uns zur Erinnerung die Bilder unseres Hüttenaufenthalts vom Juli anschauten und herzlich darüber lachten. Ein weiteres Klassentreffen wurde von der Mehrzahl der Schüler bereits beschlossen.

Text Ulrike Meindel



**KERNER**  
Kranken- und Altenpflege

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

**Zuhause ist es am schönsten**

Lernen Sie uns bei einer ersten **kostenlosen** Beratung kennen. Wir freuen uns auf Sie!

**Wir bieten Ihnen**

- **24-Stunden-Dienst**
- **Pflegeberater**
- **Wundexperten**





Optimale Betreuung  
**24**  
Stunden  
Tag & Nacht  
In Ihrer gewohnten Umgebung

Untermeitingen · Fuggerstr. 2b · Tel. (082 32) 9 66 90  
[www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)

## Martinsfeier und Umzug im Kindergarten

Die Martinsfeier im Kindergarten fand am Vormittag im Turnraum statt, und wir freuten uns sehr, dass wir die Feier mit Herrn Pfarrer Huber gemeinsam gestalten durften. Die Feier begann mit einem Lichtereinzug der Vorschulkinder zu besinnlicher Musik. Die hierfür von den Vorschulkindern gebastelten Glaslaternen und ein großes gemaltes St. Martinsbild schmückten den Raum.

Wir hörten die Geschichte von „Martin der Schuster“, die Kinder spielten die Martinslegende vor und es wurden freudig Martinslieder gesungen. Zum Abschluss unserer Feier segnete Herr Pfarrer Huber die Martinsgänse, die die fleißigen Mamas für uns gebacken hatten. In den Gruppen wurden



„St. Martin“ spielt mit den KIGA Kindern die Martinslegende nach

die Gänse miteinander geteilt und gegessen. Am Abend folgte der Martinsumzug. Gemeinsam mit einigen Musikern aus Holzhausen, zogen die Kinder mit ihren Laternen auf dem Pausenhof der Schule ein, und es wurde ein Laternentanz und auch die Martinslegende aufgeführt. Auch zum Umzug besuchte uns Herr Pfarrer Huber und gab uns einige Worte zum Nachdenken mit auf den Weg. Begleitet von den Musikern zogen viele Kinder und Erwachsene singend zum Martinsfeuer bei der Gemeinde und die Feier fand dort bei Punsch und gebackenen Gänsen (Verkauf durch den Elternbeirat) ihren Ausklang.

Text Stephanie Baumann  
Foto privat

### Dorfblatt sucht Austräger!

**Wer hat Lust, in einem Teil von Unterigling das Dorfblatt alle zwei Monate auszutragen?  
Bitte unter 08248/1317 melden**

## Herbstfest im Kindergarten

Mit fröhlichen Liedern im Garten umrahmten die Kinder des Kindergartens Igling und ihre Erzieherinnen das diesjährige Herbstfest unseres Kindergartens zum Thema „Erntedank“. Stolz präsentierten die Kinder in ihren Gruppen kleine Vorführungen und genossen danach die Zeit, um ihren Mamas und Papas den Kindergarten zu zeigen oder einfach nur in Ruhe mit ihnen zu spielen. Ein gelungener Nachmittag zum Kennenlernen und Beisammensein.

Text Birgit Zaers

## Singen macht Spaß



Die Kinder mit Frau Riekenbrauck beim „offenen Singen“ / Foto privat

„Guten Tag, liebe Leute, guten Tag. Wir singen wieder heute, guten Tag. Wir laden alle ein, guten Tag. Wir wollen fröhlich sein, guten Tag.“- Mit diesem Lied beginnen musikbegeisterte Kinder des Kindergartens Igling und einige Mütter einmal im Monat das „offene Singen“ im Kindergarten. Jeweils am 3. Mittwoch eines Monats gibt es dabei unter der Leitung von

Frau Riekenbrauck, einer „Kindergartenmama“, eine halbe Stunde die Gelegenheit, neue und bekannte Lieder zu singen, unterschiedliche Instrumente kennenzulernen und einfach Freude an der Musik zu erleben. Und die gibt es dabei in rauen Mengen, denn . . . Singen macht Spaß !!!

Text Birgit Zaers



Die KIGA Kinder beim Spielen mit Ihren Eltern / Foto privat

Weihnachten ist die Zeit der Kerzen. Damit bei Ihnen zur Weihnachtszeit wirklich nur die Kerzen und nicht Christbaum, Gardine oder gar die ganze Wohnung brennt, möchte Ihnen Ihre Feuerwehr einige Tipps für die bevorstehenden Feiertage beim Umgang mit Kerzen geben:

### 1. Sicherheitshinweise zum Umgang mit Kerzen!

Feuerzeuge und Streichhölzer an einem sicheren Ort vor Kindern aufbewahren!

Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden!

50 cm Abstand zu allem Brennbares einzuhalten!

Vorsicht beim Ausblasen von Kerzen! Glühende Dochtspitzen können zum Brand führen!

Als Löschmittel stets einen Eimer mit Wasser bereithalten!

Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt!

Löschen Sie Kerzen bevor Sie müde werden. Es könnte sonst ihr letzter Schlaf sein!

### 2. Räucher- und Wunderkerzen

Räucherkerzen auf eine feuerfeste und standsichere Unterlage stellen!

Reste von Räucher- und Wunderkerzen immer ausglühen lassen!

Kinder niemals alleine Wunderkerzen entzünden lassen!

Wunderkerzen gehören niemals in die Hände von Kleinkindern!

### 3. Elektrische Kerzen

Elektrische Kerzen sollten das GS- und CE-Zeichen tragen!

Auch elektrische Lichterketten beim Verlassen des Raumes ausschalten!

Elektrische Lichterketten können bei Dauerbetrieb eine Temperatur von 90 Grad Celsius entwickeln. Auch hier droht Brandgefahr!

Im Freien nur dafür vorgesehene Lichterketten verwenden!

### 4. Sicherheitshinweise zum Umgang mit natürlichen Christbäumen

Je trockener der Baum, desto höher die Brandgefahr!

Den Baum vor dem Aufstellen abduschen und mit Imprägnierspray zur schweren Entflammbarkeit behandeln!

Bis zum Aufstellen den Baum im Freien aufbewahren!

Verwenden Sie einen Christbaumständer, in den Sie Wasser füllen können! Eine Alternative ist auch ein Baum im Topf und mit intaktem Wurzelballen!

Raumtemperatur nicht zu hoch wählen!

Ausgedürktes Grün fängt explosionsartig an zu brennen und das Feuer verbreitet sich rasend schnell, hier reicht oft ein Eimer Wasser nicht aus. Deswegen Feuerlöscher und Löschdecke bereithalten!

Auf gute Standfestigkeit des Baumes achten!

Stellen Sie den Baum nicht in Nähe der Zimmertür auf! Er könnte beim Brand den Fluchtweg versperren!

Grundsätzlich sollten, nicht nur zur Weihnachtszeit, in allen Häusern und Wohnungen Feuermelder angebracht werden.

Ihre Feuerwehr berät Sie gerne.

Sollte es trotzdem zum Brand kommen zögern Sie nicht und rufen mit der 112 die Feuerwehr zu Hilfe.

Die freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein wünschen allen Bürgern frohe Weihnachten, geruhensame Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr.



## Übungsplan 2010 FW Igling



Datum	Übungsl.	Thema	Maschinist
04.01.10	Filser T.	Eisrettung	
14.01.10	Filser T.	Eisrettung	Schorer G.
28.01.10	Stecker T.	Gefahrgut, Kennzeichnung und Verhalten	
01.02.10	Höfler T.	Leitern, Umgang und UVV	
11.02.10	Glatz B.	THL	Schleicher R.
25.02.10	Schuster G.	Rechte und Pflichten	

## Geschäftseröffnung Zauberhaft

Zauberhaft, so nennt sich das neue Geschäft, das Ulrike Freisl in Kleinkitzhofen in der Gewerbestraße 1 eröffnet hat. Der wunderschöne, nostalgisch angehauchte Garten war der passende Rahmen für die vielen dekorativen Dinge die dort zu bewundern waren und die es natürlich auch zu kaufen gab. Die zahlreichen Besucher waren überrascht, von der Vielzahl nicht alltäglicher, individueller Gegenstände, die dort gezeigt wurden. Neben Rosenbögen, Rankgittern und Feuerkörben gab es eine unglaublich große Auswahl von eisernen Gartenzäunen in allen Variationen, natürlich in entsprechender Schlosserqualität. Ein besonderer



**Ein Blick in den zauberhaften Garten von Ulrike Freisl  
Foto privat**

Blickfang war ein klassischer Gartenpavillon, in dem die Besucher unter einem wetterfesten Blechdach den Garten genießen konnten. Für die

bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wurden entsprechende Muranoglasschalen mit ganz besonderen Adventsgestecken gezeigt. Dazu natürlich auch Glassterne, Teelichter aus Glas usw., alles Unikate von einer Glaskünstlerin. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In der Küche, sie war ehemals die Werkstatt von Schuhmachermeister Peter Rehle, wurde Kaffee und köstlicher Kuchen serviert.

Text Uli Freisl

P.S. Übrigens, dieser Garten war im pd- Gartenkalender abgebildet! (Monat Januar)



# Lang

Richard Lang  
Oberiglinger Str. 17  
86859 Igling

Meisterbetrieb seit 1743

**Sanitär-Installationen**  
**Spenglerei**  
**Solartechnik**  
**Kalkschutz**

**Tel. 08248-238**  
**Fax. 08248-7625**  
**e-mail:**  
**lang-igling@t-online.de**



Professionelle Wasseraufbereitung

**Bohm & Egger**  
HASTA LA VISTA KALKSTEIN!

**Kleines Rohr - Große Wirkung**

Richard Lang  
Oberiglinger Str. 17  
86859 Igling  
Tel. 08248 238

**Wir wünschen unseren Kunden  
Frohe Weihnachten und  
ein glückliches neues  
Jahr 2010.**

Dezember	Veranstaltung	Wo
28. Mo.	Gemeindebücherei, Großer Bücherverkauf von 13-17 Uhr	VG Igling
Januar	Veranstaltung	Wo
01. Fr.	Neujahr	
05. Di.	Kickerturnier in Holzhausen - Freizeitverein Hh	Holzhausen
06. Mi.	Dreikönigsfest - Sternsinger-Aktion Pfarrei Holzhausen und Igling	
06. Mi.	Generalversammlung - Radfahrerverein Igling	Igling
07. Do.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien	
09. Sa.	Regens Wagner: Benefizkonzert der Stadt Landsberg des MGV Erpfting um 19 Uhr im Rathaus-Festsaal	Landsberg
12. Di.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	VG Igling
13. Mi.	Jahresrückblick - Seniorenclub 14 Uhr	Sputnik
16. Sa.	Altpapiersammlung der Musikkapelle Hh. ab 10 Uhr	Holzhausen
16. Sa.	Generalversammlung - Schützenverein Unterigling	Schützenheim UI
16. Sa.	Ruhpolding Biathlon - Freizeitverein Holzhausen	
17. So.	Neujahrsempfang - SV Igling	Igling
22. Fr.	Generalversammlung - Theaterverein Igling	Weißes Lamm
23. Sa.	Generalversammlung - Schloßschützen	Schützenheim OI
23. Sa.	Christbaumsammeln - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
24. So.	Erstes Iglinger Winterdorffest, KLJB Landjugend ab 14.30 Uhr;	Pfarrheim UI
24. So.	Bruderschaftsfest Unterigling	Pfarrkirche UI
29. Fr.	Generalversammlung - Musikverein Holzhausen	Holzhausen
30. Sa.	Altpapiersammlung des SVI ab 8.30 Uhr	Igling
Februar	Veranstaltung	Wo
09. Di.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	VG Igling
10. Mi.	Faschingsfeier - Seniorenclub 14 Uhr	Sputnik
10. Mi.	Frauenkränzchen - Pfarrgemeinderat	Pfarrsaal
11. Do.	Lumpiger Donnerstag	
11. Do.	Kinderfasching ab 13 Uhr, Jugendfasching ab 18 Uhr	Grundschule Igling
12. Fr.	Faschingsball - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
14. So.	Faschingsumzug der Vereine in Igling / Valentinstag	Igling
15. Mo.	Rosenmontag, Beginn Faschingsferien bis 20. Feb.	
17. Mi.	Aschermittwoch	
19. Fr.	Sauschießen - Schloßschützen	Schützenheim OI
19. Fr.	Jagdversammlung Unterigling evtl. 26.02.2010	
19. Fr.	19.-21.02.2010 Skifahrt (Schweiz) - SV Igling	
26. Fr.	Sauschießen - Schloßschützen	Schützenheim OI
27. Sa.	Volleyballturnier - SV Igling	Schulturnhalle

## Notrufnummern:

**Notruf: 112**

Feuerwehr, Notarzt  
Polizei: **110**

Polizeidienststelle LL:  
**08191 / 9 32 0**

Krankentransport:  
**19 22 2**

Ärztlicher Notdienst:  
**01805 / 19 12 12**

Kinder - Frauen - Augen -  
HNO Bereitschaftsdienst

Hausärztlicher Notdienst:  
**0173 / 3 56 13 50**  
Kaufering – Igling – Penzing

Bereitschaftspraxis im Klinikum  
Landsberg Haus IV  
**Tel. 08191 98 55 192**

Klinikum Landsberg:  
**08191 / 3 33 0**

Krankenhaus Buchloe:  
**08241 / 504 0**

24 h Tiernotdienst:  
**08248 / 2 90**

Redaktionsschluss der Ausgabe  
März / April 2010  
ist der **05. Februar**

E-Mail Adresse für Beiträge,  
Anzeigen und Termine:

**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@  
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen  
(siehe Impressum) nehmen  
Beiträge auch „formlos“ entgegen.

## Öffnungszeiten

### **Gemeindebücherei**

Mo., Mi., Sa. 17 -18 (SZ) / 16 -17 (WZ) Uhr

### **Wertstoffhof - Igling**

Di. 10 -12 Uhr / Sa. 13 -16 Uhr / Do. 17 -19 (SZ), 10 -12 (WZ) Uhr

### **Wertstoffhof - Holzhausen**

Mi. 15.30 -17.30 Uhr / Sa. 13 -16 Uhr

**Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren  
und Akupunktur** Tel.: 08248 / 3 00

Mo. 9 -11 und 16 -18 Uhr, Di. 9 -11 / Mi. 8 -11 Uhr  
Do. 9 -11 und 16 -18 Uhr, Fr. 9 -11 und 14.30 -16 Uhr

**Tierklinik Zencominerski** Tel.: 08248 / 2 90

Mo.-Sa. 11.30 -12.30 Uhr / Mo., Di., Do. 18.30 -19.30 Uhr  
Terminsprechstunden: Di. u. Do. 14.00-18.30 Uhr / Fr. 14.00 -19.00 Uhr

**Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher**

Tel. / FAX 08248 / 968967, Römerstr. 12, 86859 Igling

## **IMPRESSUM:**

Informationsblatt der Gemeinde Igling.  
Herausgeber (v.i.S.d.P.):  
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen:  
Bgm. Christl Weinmüller  
Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,  
Christian Stede, Hans Becherer, Andrea Rid

Anschrift der Gemeinde Igling:  
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Tel.: 08248 / 96 97 0  
email: info@vg-igling.de  
Homepage: http://www.vg-igling.de  
Druck: Vonroth & Bode KG

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen,  
Organisationen oder Privatpersonen) geben  
grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.  
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung,  
Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.